

Die Folgen des Klimawandels stellen für historische Gärten und Parks eine besondere Herausforderung dar. Hitzewellen, lang anhaltende Dürreperioden, Wassermangel und sinkende Grundwasserstände, Starkregen und Orkane – diese Extreme wirken sich massiv auf die Substanz der Gartendenkmäler aus.

Altbäume sterben vorzeitig ab, strukturbildende Gehölzkulissen brechen zusammen. Parkweiher und Gräben fallen trocken. Hochwasserereignisse nehmen zu. Boden und Parkwege werden ausgespült, Ufer erodieren. Pflanzenkrankheiten häufen sich und ursprüngliche Baumarten stehen für eine Neupflanzung nicht mehr zur Verfügung.

Wie kann das Erscheinungsbild historischer Gärten und Parks für nachfolgende Generationen gesichert werden? Wie können Altbäume möglichst lange erhalten werden? Welche Möglichkeiten der Verbesserung von Baumstandorten gibt es? Welche Rolle spielen Baumschulen und Naturverjüngung im Klimawandel? Steht ein Baumartenwechsel im Einklang mit den Zielen der Gartendenkmalpflege? Welche klimaresilienten Baumarten stehen zur Verfügung? Wie kann Regenwasser zur Bewässerung zielgerichtet genutzt werden?



#### Veranstalter:

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR)  
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur Rheinland (DGGL)  
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL)

#### Tagungsort:

Max Ernst Museum Brühl des LVR, Comestrasse 42 /  
Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl

Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt, eine verbindliche Anmeldung bis zum 30. April 2025 ist daher erforderlich. Die Tagungsgebühr in Höhe von 45 Euro (inkl. Verpflegung) ist in bar vor Ort beim Tagungsbüro zu entrichten. Aktuelle Informationen zur Tagung sowie Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter [historische-gaerten.lvr.de](http://historische-gaerten.lvr.de)

#### Kontakt:

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland  
Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim  
Telefon: 02234 9854-554 (Mo-Fr 9-12 Uhr)  
E-Mail: [bkd.assistentz@lvr.de](mailto:bkd.assistentz@lvr.de)

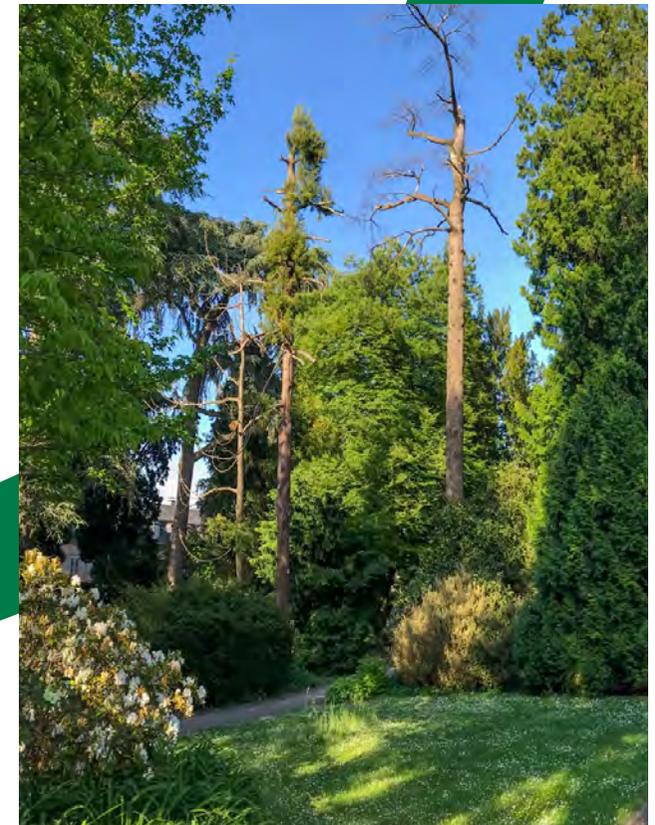
Fotos: Tobias Lauterbach/LVR-ADR (Titel), Swantje Duthweiler/HSWT (innen li.),  
Claudia Feldhaus (innen Mitte), Welterbestätte Schlösser Brühl (innen re.),  
Silvia Margrit Wolf/LVR-ADR (außen li.)

Layout und Druck: LVR-Druckerei

#### Mitveranstalter und Förderer



Gefördert durch die



## Dürre, Orkane, Starkregen Perspektiven für historische Gärten im Klimawandel

11. Informationsveranstaltung  
Historische Gärten und Parks in privater Hand

24. Mai 2025

9.30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10.00 Uhr **Grußworte**

Dr. Corinna Franz, LVR-Dezernat Kultur  
Dr. Martin Wolthaus, DGGL  
Susanne Bonenkamp, RVDL

10.15 Uhr **Historische Gärten im Klimawandel – Herausforderungen und Konzepte für die Gartendenkmalpflege**

Prof. Dr.-Ing. Swantje Duthweiler, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

11.00 Uhr **Gewässer in historischen Parkanlagen – Klimawandel und Perspektiven**

Dr. Uwe Koenzen, Planungsbüro Wasser und Landschaft, Hilden

11.30 Uhr **Beobachtungen und Erfahrungen zu den Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels im Muskauer Park**

Dipl.-Ing. Cord Panning, Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“

12.15 Uhr **Diskussion und Mittagsimbiss**



13.30 Uhr **Naturverjüngung und eigene Gehölzan-zucht zur Nachpflanzung in historischen Gärten**

Dr. Meike Kirscht, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

14.00 Uhr **Maßnahmen an Altbäumen zur Erhaltung und Standortsanierung**

Dr. Jürgen Kutscheidt, Sachverständigenbüro für Bäume, Krefeld

14.30 Uhr **Wassermanagement in historischen Gärten – Anpassungsstrategien für eine nachhaltige Bewässerung**

Katharina Matheja M. Sc., Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

15.00 Uhr **Deutsche Stiftung Denkmalschutz – Fördermöglichkeiten (auch) für historische Gärten**

Annette Liebeskind, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn

15.30 Uhr **Diskussion und Kaffeepause**

**Moderation:** Dipl.-Ing. Michael Dreisvogl (Stiftung Arbo-retum Park Härle), Dipl.-Ing. Tobias Lauterbach (LVR-ADR)



15.45 Uhr **Führungen durch die UNESCO-Welt-erbstättte Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl** (zur Auswahl):

- Förderprojekt „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“, Anlage von kräuterreichen Wiesen, Maßnahmenumsetzung Waldränder und Eichen-naturverjüngung im Parkwald Augustusburg  
Dr. Bernhard Arnold, Biologe/Baumgutachter, Köln
- Historische Gärten und Parks im Klimawandel – neue Herausforderungen für Gartenverwaltungen  
Ufuk May, UNESCO-Welterbestätte Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
- „Einzigartig. Überraschend. Rokokös!“ Führung durch Schloss Augustusburg – seit 41 Jahren UNESCO-Welterbe  
Christiane Winkler M. A., UNESCO-Welterbestätte Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**